

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 21 (1899)
Heft: 23

Anhang: Beilage zu Nr. 23 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Bekanntmache Tochter in A. Wenn die Verhältnisse dort Ihnen keinen Haushaltserdienst ermöglichen, so suchen Sie in aller Stille nach einem Platzchen auf dem Lande, wo Sie Ihr Mütterchen bei einfacher, hilfsbereiten Leuten in gute Pflege geben können. Wenn Sie leistungsfähig, durchaus zuverlässig und arbeitswillig sind, so gibt es Stellen dieser Art, wo es Ihnen möglich ist, das Pensionsgeld für Ihre Mutter und Ihren Kleiderbedarf zu verdienen. Ein reger Briefwechsel wird der Güten die Trennung erträglich machen.

Von der Tochter ist mit Recht auf die Mutter zurückzuschließen; denn nur eine selbstlose, opferbereite Mutter konnte diese Tugenden in das Herz der Tochter pflanzen. — Bei Bedarfssäften können wir Ihnen mit Wissen dienen.

Bekanntmache Mutter in A. Kennen Sie nicht Auerbachs Gleichen? Er sagt, daß die Biene, wenn man ihr die kleinen Laubschiffe gesammelt als Futter in den Stall bringt, mehr davon verderbt als auffrischt, während sie dagegen, wenn sie draußen an den Hocken sitzt, das Futter selber holen und sich oft mühsam aussuchen und weit strecken muß, alles mit Stumpf und Stiel vergeht, was sie abgebißt hat. Und so ist dies auch ein Gleichen für viele Menschen; auch diese werden viel haushälterischer, erfreuen sich ihrer Nahrung und Kleidung viel mehr und gehen viel sparsamer und

schönerlicher damit um, wenn sie sich solche verdienen, und oft milchsamen verdienen müssen, als wenn ärztliche Eltern oder Verwandte ihnen beschenken die Krippe füllen. Es ist nichts so verhängnisvoll, als wenn die junge Tochter ihren Verdienst als Tafchengeld verwenden kann, währenddem andere ihr für Unterhaltung, für Nahrung und Kleidung und Wasche sorgen. Sie nimmt dieses als selbstverständlich und unverständlich an und verleiht den Wert dieser bedeutenden Leistungen gar nicht richtig taxieren. Müßte sie für diese Hauptposten ihr verdientes Geld hinlegen, so würde sie bald genug aus, das für Unnötiges absolut nichts übrig bleibt, und sie lernte die Arznei zu Rate halten. Sie hingegen gewöhnt sie sich, allerlei entbehlische Richtigkeiten als unentbehlisches Bedürfnis anzusehen. Und wenn sie später dann ganz auf eigenen Füßen stehen soll, dann reicht der Verdienst nirgends, und das Glück ist wenigstens in der Einbildung da. Eine jede junge Tochter sollte einmal ganz aus eigener Kraft sich durchschlagen müssen; sie lernte dadurch ihren Wert über Unwiss zu taxieren und ihre Ansprüche beschränken. Ihre Klagen beweisen, daß es Ihnen nicht an Einsicht, wohl aber an der nötigen Energie fehlt, um das als recht Erkannte auch ernstlich durchzuführen.

Frau B. in A. Die vorzüglichsten Auskünfte über das Institut von Melle Amélie Chiffelle in Lignières haben wir uns mit Vergnügen notiert. Wo vortreff-

licher Charakter der Erzieherin mit praktischer und wissenschaftlicher Bildung sich eint und zudem ein so äußerst billiger Pensionspreis berechnet wird, da ist ein Wünschbar vereinigt. — Es freut uns, die junge Tochter nun gut plaziert zu wissen. Mit dem Lesen Ihrer alten, vertrauten Freunde "Frauen-Zeitung" will für Sie ja kein "Schreien" verbunden sein, denn dies würde ja die lobenswerte Absicht Ihrer wackeren Kinder schmälern. — Ihre freundliche Grüße sind ernstlich erwiesen.

Krankliche Kinder.

Herr Dr. Zschäke, Stabsarzt a. D. in Großenhain. Schreibt: "Dr. Hommel's Hämatogen habe ich in zahlreichen Fällen mit vorzüglichem Erfolg angewendet. Außer bei kleinen Kindern wegen körperlicher Schwäche, sowie bei Erwachsenen nach schweren Krankheiten in der Rekonvalescenz, habe ich insbesondere bei schon grüblerisch hochgradig blutarmen Kindern von 6—14 Jahren, u. a. bei meinem eigenen 8 Jahre alten Töchterchen, Ihr vorzügliches Präparat voll schönen gelernt. Gerade bei den zuletzt genannten Fällen war die Wirkung bereits nach 5—6 Tagen geradezu überraschend. Der Appetit hob sich in ungeahnter Weise, und Fleischaufnahme, die vorher mit Widerwillen zurückgewiesen worden war, wurde nun gern und reichlich genommen." Depots in allen Apotheken. [1088]

Foulard-Seide Fr. 1.20

bis 6.55 p. Meter in den neuesten Dessins und Farben

[2193]

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Ansuchtsbegruhn muss das Porto für Rückporto bei gelegt werden. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke bei gelegt werden.

Auf Insätze, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Abreise anzugeben.

Wer uns nicht in dem Mappe der Lesevereine und sich daran schafft, von hier inserierten Herrenschaften oder Stellvertretern fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gemüche in der Regel rasch ordnet werden.

Da sollen keine Originalschriften eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt. Insereate, welche in den laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

On demande une jeune fille de bonne famille comme volontaire pour servir au café et aider dans les légers travaux du ménage.

Bonne occasion d'apprendre le français et vie de famille.

S'adresser à Mme E. Jaquier, café du Pois, Lucens (Ct. de Vaud). [2431]

Gesucht nach Einsteckeln in einen Gasthof eine tüchtige Weisendherrin, die auch das Flicken (Verwirfen!), den Tällstich und das Maschinennähnen kennt. Anmeldungen sind mit Zeugnissabschriften, Angabe des Alters, der Heimat und den Lohnansprüchen begleitet an die Expedition einzusenden. [2423]

Offene Stelle für junge Töchter assjetzige couturière, welche die französische Sprache zu lernen wünschen, bei Mme. Perusset-Pahud, Couturière, St-Oroix. [2422]

Gesucht: für sofort in ein Privathaus in Schaffhausen eine erfahrene Köchin, die die Hausgeschäfte auch versteht. Freundliche Behandlung und guter Lohn. Anzufragen bei Frau Andred-Witz. [2430]

Günstige Gelegenheit. Eine brave, fleissige Tochter, nicht unter 18 Jahren, die sich im Kochen, den Haushaltungsgeschäften, sowie der französischen Sprache zu vervollkommen wünscht, findet Stelle bei einer geachteten kleinen Familie in der Ostschweiz, in der stets ein gutes Französisch gesprochen wird. Die Stelle ist nicht streng, da die Hausfrau selbst mitarbeitet und als tüchtig anerkannt ist. Gute Obhut und Familiennachschuss gesichert. Anmeldungen unter "Beuricage 369" nimmt die Expedition entgegen. [2388]

Eine gebildete Tochter aus gutem Hause sucht Stelle als Haushälterin bei gut situiertter Familie mit Kindern. Gest. Offerten unter Chiffre 2415 befördert die Expedition. [2415]

sowie schwarze, weisse u. farbige Henneberg-Seide v. 95 Cts. bis Fr. 28.50 p. Met. — glatt, gestreift, kartiert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Dual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50 **Ball-Seide** v. 95 Cts. — 22.50

Seiden-Bastkleider p. Robe „ 16.50 — 77.50 **Seiden-Grenadines** „ Fr. 1.35 — 14.85

Seiden-Foulards bedruckt „ 1.20 — 6.55 **Seiden-Bengalines** „ 2.15 — 11.60

per Meter. **Seiden-Armüres, Monopols, Cristalliques, Molre antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seide Steppdecken- und Fahnenstoffe etc. etc. frants ins haus.** — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Kinder-Milch

Sterilisierte Alpenmilch
der Berneralpen-Milchgesellschaft.
Von den Kinderärzten als zweckmäßigster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen.
Kräftigste und zuverlässige Kindermilch, seit Jahren bewährt. [2165]
In den Apotheken. Wo keine solchen, wende man sich an die Gesellschaft in Stalden, Emmenthal.



—8 Seidenstoffe. 8—

Specialität: Nur solide, garantiert reinseidene Stoffe für

Brautkleider

in schwarz, weiß und farbig. [2370]

Seidenstoff-Resten für Blousen, Schürzen, Jupons etc. in allen möglichen Farben und Dessins. Weil keinen Laden, billigte Bezugsquelle für Private. Mutter franco.

Boller-Koller, Strandchenstrasse 9, Zürich I.

Zahnarzt E. Andrae, med. dent.

Platz ◆ HERISAU ◆ (Bazar Müller).

Sprechstunden: vormittags 8—12½ Uhr, nachmittags 2—5 Uhr, Sonntags bis 3 Uhr.

Schmerzlose Behandlung aller Zahnd- und Mundkrankheiten.

Plombieren. — Künstliche Zähne.

Billige Preise.

NB. Empfehle mich noch speziell zur Behandlung von Kindern, welche an schwerem Zahnen, Zahnpusten, Krämpfen, Convulsionen etc. leiden, bei sicherem Erfolg. [1759]

Wecks Frischhaltung

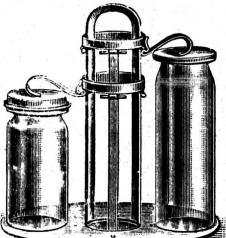
von

Nahrungsmitteln.

Einfachste und bestbewährte Methode zur Frischhaltung und Konservierung von Obst, Gemüse, Fleisch etc. Schweiz. landw. Schulen und Kochschulen u. s. w. bedienen sich des Verfahrens zur grössten Zufriedenheit. [2413]

Man verlange Gratis-Prospekte.

Referenzen zu Diensten.



F. J. WECK, Zürich-Wiedikon.

Telephon 2497.

Für junge Töchter.

Eine nette Tochter aus guter, bürgerlicher Familie findet gegen freie Station angenehmen Ferienaufenthalt in einem idyllisch gelegenen kleinen Berghotel Graubündens. Dauer von Mitte Juli bis Mitte oder Ende August. Dieselbe sollte im Servieren behilflich sein und wenn möglich einige Kenntnisse im Postdienste besitzen. [FFV 2404]

Zu vermieten
für kommende Saison:

die zweite Etage einer schönen, möblierten Villa, bestehend in: Salon, Esszimmer, 2—4 Schlafzimmern, Küchenebst Zubehör. Das Haus ist von grossem Garten umgeben. Schöne, sonnige Lage im Bündner Oberland an der Hauptstrasse, zehn Minuten vom nächsten grössern Dorfe entfernt, wo sich die Hauptpost und das Telegrafenbüro befinden. Viermaliger täglicher Postverkehr mit Postablage bei der Villa. Die Gelegenheit ist sehr geeignet für eine ruhige, feine Familie, welche ganz oder teilweise eigenen Haushalt wünscht. Anfragen für nähere Auskunft vermittelte die Expedition. [2424]

Für eine anständige, gut gebildete Tochter, deutsch und französisch sprechend, wird Stelle gesucht als (Hilfsl.)

Gesellschafterin oder Gouvernante.

Gef. Offerten sind erbaten an Chiffre 23 JZ poste restante, St. Gallen. [2410]

Stelle-Gesuch.

Eine 25jährige Tochter aus gutem Hause, die bis dahin den Schneiderberuf ausgeübt, sucht Stelle in ein feines Privathaus als Zimmermädchen.

Gefällige Offerten an [2394]
Frau Weber-Fankhauser Biel.

PENSION.

Famille distinguée de campagne près Lausanne reçoit 6 jeunes filles pour se perfectionner dans la langue française, tenue de maison, ou suivre Ecoles supérieures. Prix Fr. 110 ou 125 par mois suivant, durée du séjour. Ref.: Dr. Rogivne, Avenue théâtre, Lausanne. Adresse: Mr Gulsan, Pré fleuri, Saublin s. Lausanne. (H 5037L)

Reine frische Nidel-Butter

zum Einfüllen, liefert gut und billig [2189] **Otto Amstad**

Beckenried, Unterwalden.

(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

Briefkasten der Redaktion.

Franz M. in S. Wir müssen des großen An- dranges halber eine Reihe von Fragen zurücklegen. Sie müssen daher schon gestatten, daß wir auch später nach Thunlichkeit den Stoff kürzen, um möglichst jedem gerecht werden zu können.

Herr S. B. in B. Wir haben von Ihrer freundlichen Mitteilung bestens Notiz genommen, und wenn Ihre Geduld so groß ist wie unsrer guter Wille, so wird Ihnen Wunsch bestens entprochen werden können. Inzwischen freundlichen Gruß.

Weggis am Vierwaldstättersee
450 M. über Meer.

Hotel und Pension Löwen am See
mit Dépendance.

Neuer Massivbau mit Personenaufzug, elektr. Licht, steinerne Treppen, vielen Balkons, sehr komfortabel eingerichtet. Ausgezeichnete Küche und Keller. Frdl. Bedienung; mässige Preise. Speziell für Frühjahr- und Herbstaufenthalt eingerichtet. (H 326 Lz) [2122]

Prospekte bei Fr. Dolder jr., Prop.



Ist die beste.

[2311]

**Feinsten
Carolinien-Reis**

speciell für Risotto
(H 1726 G) empfiehlt [2384]
Emil Säxer z. Waldhorn
St. Gallen.

**SCHULERS
Salmiak-Terpenin
Waschpulver**
ist anerkannt
vorzüglich!

Überall vorrätig. Nachahmungen
wesentlich zurück. [2297]

Haarfärbe-Kamm
Patent Hoffers [2118]
Ganz
unbeschädigt
Jahrelang brauchbar,
Stück 4 Fr. —
Durch P. E. E. Nadel,
Halbwylstrasse 32, Zürich III.

Für Damen.

Zur Entfernung von
Sommersprossen, Leberlecken etc.

empfiehlt eine Dame ein ausgezeichnetes
Mittel. Unschädlich und bewährte.
Versand gegen Nachnahme oder Ein-
sendung des Betrages. Preis 3 Fr.
Näheres bei [2374]

Frau A. Schreiber
Dornach-Arlesheim.

**Frauen- und Geschlechts-
krankheiten,
Periodenstörung, Gebär-
mutterleiden**

werden schnell und billig (auch brief-
lich) ohne Berufsstörung unter strengster
Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger
Ennenda.

[2029]

Fr. G. M. Der Speisezettel muß ausprobiert werden, ob er Ihrem Gatten in jeder Beziehung paßt. Auch bloße Liebhaber dürfen mit Fug und Recht berücksichtigt werden. Mit der nötigen Nahrungs- zufuhr muß auch zugleich ein erwünschter Genuss verbunden sein.

S. B. Ihrer Beschreibung nach wurde durch das Tragen von zu engem und spitzigem Schuhwerk das Geleit der großen Zehe ausgerissen. Wenden Sie sich an einen Ihnen zunächst wohnenden Orthopäden. In Zürich das orthopädische Institut der Herren Doktor Lüning und Schultheiss.

Reinigt und stärkt das Blut
durch eine Kür mit **Golliez' Nusschalensirup**, glückliche Zusammensetzung von eisen- und phosphorsauren Salzen. Ausgezeichnetes Blutreinigungs- und Stärkungsmittel für Kinder, welche den Leberthran nicht vertragen können. Verlangen Sie auf jeder Flasche die Marke „2 Palmen“. In Flaschen à Fr. 3.— und Fr. 5.50, letztere für eine monatliche Kur reichend, in den Apotheken. [1932]

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Seidenstoffe, bewahrt gediegene Fabrikate in allen Modefarben, auch in schwarz u. weiß, größte Ausw. eidene Costumes, Blousen und Jupons. — Anfertigung eidener Toiletten. — Verkauf Meter- und Robenweise. [2127 eidene Resten u. zurückgesetzte Seidenstoffe, extra billig. tets das Neueste vom Einfachsten bis feinsten Brocat. eidemuster stehen franko z. Diensten. Oettinger & Co., Zürich. Selden- und Modehaus ersten Ranges.

[Za1683 g]

Kaufensie nur noch:

**Waschmehl
Herrmann**

bewährt & unübertroffen
Alleinige Fabrikanten
Bosshard, Herrmann & Cie.
Leimbach, Thurgau
Man achte auf Firma & Schulzmarke
Löwe mit 3 Palmen
Ueberall verlangen!

[2323]

Villa Paracelsia
Chatelaine bei Genf.

Hygienische Kuranstalt. Behandlung chronischer Krankheiten mit Anwendung der Naturheilmethoden: Hydrotherapie, Massage, Elektricität, Luft- und Sonnenbäder (System Kneipp), Diätkuren (Vegetarismus), Elektro-Homöopathie und Homöopathie.

Grosser Park und herrliche Spaziergänge.

Jede Auskunft wird bereitwillig erteilt von

Direktor Dr. Imfeld.

[2412]



Institut Hasenfratz in Weinfelden

vorzüglich eingerichtet zur Erziehung von
körperlich und geistig Zurückgebliebenen.
Erste Referenzen. [1797]

Pension und
Badeanstalt, Neubad "Heiden

(Kant. Appenzell A.-Rh., Schweiz)
zugleich **Pensionat für Freunde der Elektro-**

Homœopathie „Sauter“

Specialist hiefür L-Arzt Ch. Spengler, Wolfhalden.

Besitzer: F. Bänziger-Zahnär.

Heilfaktoren: Sämtliche Hauptmedikamente und Hilfsmittel des Elektro- homœop. Instituts Genf. Manuelle Massage und schwedische Heilgymnastik. Mineral-, Sool-, Fichten-, Molken- und elektrische Bäder. Douchen. — Das ganze Jahr geöffnet. — Weitere Auskunft erteilen und Anmeldungen nehmen gerne entgegen

Der Besitzer und der Arzt.

[2433]

Hotel zur Post in Disentis Bündner
Oberland

1150 Meter über Meer
neu eingerichtet und renoviert, wird am
15. Juni wieder eröffnet.

Gute Küche, reelle Weine und mässige Preise. Pension mit Zimmer
von 6 Fr. an. Post und Telegraph im Hause.
Bestens empfohlen sich

[2409]

(Za 7589)

Die Besitzerin: Familie Spescha-Condrau.

Tischgetränk

Alkoholfreies, belebendes
blutbildend

ist [2484]

**Tonische
Essenz und Limonade**

aus den Laboratorien des
Schweiz. Medizin- u. Sanitätsgeschäfts A.-G.

v. C. Fr. Hausmann
Hechtapothek St. Gallen.

Alkoholfreie Weine. ☺

[2323]

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). [2022]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Schweizerfrauen
unterstützt die einheimische Industrie!

Wer solide, schwarze oder farbige
Kleiderstoffe

bestes Schweizerfabrikat, in
reiner Wolle, von Fr. 1.25 an
der Meter in jedem gewünsch-
ten Metermaßen zu wirklichen
Fabrikpreisen kaufen will,
verlange die Muster bei der neu
eröffneten Fabrikniederlage

Ph. Geelhaar in Bern.
Telephon Nr. 827. (1855)
Muster umgehend franko.

N.B. Bei Traueraffären verlange man die
Muster telegraphisch oder telefonisch.

**Engler's
I. a. Kernseife**

(Marke Schlüssel)
ist garantiert rein, ohne schäd-
liche Substanzen. Erhält in
Spezereihdg. u. Drogerien.

[2323]

Brillant-Seife

wird von jeder sparsamen Hausfrau gebraucht, welche darauf sieht, bei bestmöglicher Schonung eine blendend weisse Wäsche zu erhalten. Schlechte Seifen machen die Wäsche brüchig und ruinieren sie schliesslich vollständig. Verlangen Sie Gratis-Musterstücke.

(H 1200 Q)

[2362]

Luftkurort Menzberg

1010 M. ü. M., Kt. Luzern, Station Menznau d. Huttwil-Wohlhushen-Bahn
ist eröffnet.

Prachtvolle Fernsicht. Schöne Spaziergänge in an das Kurhaus stossenden Waldungen. Neu renoviert und vergrössert. Neue, englische Klosett-Einrichtung. Grosse, gedeckte Veranda. Deutsche K. gelbahn. Telegraph und Telefon im Hause. Vom 1. Juni bis 30. September zweimalige Fahrpostverbindung mit Station Menznau. Juni und September bedeutende Preismässigung. (O 322 Lz) [2432]

Höfl. empfiehlt sich

H. Käch-Graber, Besitzer.

1350 M. ü. Meer Adelboden Berner Oberland

Pension Alpenruhe

Ruhige, staubfreie Lage. — Schattiger Garten. — Nahe gelegene Tannenwälder.

Eröffnung Mitte Juni.

2418]

(H 2377 Y)

M. Hummler.

Bad Seewen bei Schwyz

am Lowerzersee.

Hotel RÖSSLI Pension

2308]

Saison Mitte Mai bis Oktober.

Eisenhaltige Mineral- und Soolbäder. Pensionspreis Fr. 4.50 bis Fr. 6.50, alles inbegrieffen. Prospekte gerne zu Diensten.

Telephon.

(Za 1578 g)

C. Beeler, Besitzer.

Bachtelenbad Grenchen

Kanton Solothurn.

Wasserheilanstalt I. Ranges, System Winternitz. — Ausgezeichnetes Trinkwasser. — Eisenquellen. — Hauptgebäude mit 70 Betten, Prachtsälen etc. für Sommerfrischer. Neubau mit 50 Betten, Dampfheizung. Darin 2 getrennte, den neuesten Anforderungen entsprechende Bade- und Kurräume für Damen und Herren. Wiener Badepersonal. Applikation aller Winternitzschen Bade-Procedures. Daneben in eigenen Räumen ganze und Teilkickelungen. Bett dampfbäder (neu, Rickli'schen). Sand-, Heissluftbäder. Elektrische Bäder, Soolbäder und Massage. Aerotherapie. Gymnastik. Milch- und Terrainkuren. Prachtvolle Parkanlagen und ganz nahe, prächtige Tannenwälder. 15 Minuten von der Bahnstation Grenchen. Omnibus am Bahnhof. Telephon. Das ganze Jahr offen. Zu weiteren Auskunft gerne bereit:

Der dirig. Arzt:
Dr. Girard.

(2387)

Der Besitzer:
Ad. Boss von Grindelwald.

Gesellschaft für diätetische Produkte A.-G., Zürich.

Enterorose

Ideales diätetisches Nährmittel für Erwachsene und Kinder.

Mit ganz überraschenden Erfolgen angewandt bei Verdauungsstörungen, akuten und chronischen Magen- und Darmkatarrhen, Diarrhoe, Cholerine, selbst da, wo andere Mittel nichts mehr halfen, laut Zeugnissen von Professoren, Ärzten und Dankesbriefen von Privaten. Sollte in keinem Haushalte fehlen.

Verkauf in Büchsen und Schachteln à Fr. 1.25 und 2.50.

Kalk-Casein

(Calcium-Phosphat-Casein) in Pulverform.

Hervorragendes Ernährungsmittel für gross und klein.

Die einzig rationelle Form der Kalkzufuhr, wo diese für den Organismus in vermehrtem Masse geboten erscheint. Ist blut- und knochenbildend, daher schon in der Zahnpflege zu empfehlen.

Mit vorzüglichen Resultaten empfohlen bei Bleichsucht, Blutarmut, Nervenleiden (Neurasthenie), Scrophulose, Rhachitis (englische Krankheit der Kinder), für Wöchnerinnen und ganz besonders als Kräftigungsmittel erster Ordnung.

Von Autoritäten begutachtet.

Verkauf in Flacons à Fr. 3.— (K 529 Z)

Vorrätig in allen Apotheken.

Bad Fideris

im Kanton Graubünden.

Eisenbahnstation Fideris, von wo aus täglich dreimal Postverbindung.

Eröffnung den 1. Juni.

Berühmte eisenhaltige Natronquelle in reiner Alpenluft.

1050 Meter über Meer. (Zag R 55)

Bei Katarrh des Rachens, Kehlkopfes, Magens, der Lunge, bei Bleichsucht, Blutarmut, Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überschendem Erfolg. Das Etablissement, umgeben von herrlichen Tannenwäldern, ist verschönert und vergrössert durch Gesellschaftslokale und Veranden. Bäder (vollständig neue Installation in feinsten Ausführungen), Douche und Inhalationskabinett, Milchkuren, Betsaal. Telegraph, Telefon, Post. Elektrische Beleuchtung. 250 Betten. Juni und September ermässigte Preise.

Das Mineralwasser ist in frischer Füllung in Kisten zu 30 Halbliter von der Direktion und vom Hauptdepot: Herrn Apotheker Helbling in Rapperswil, sowie in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. Prospekte und Erledigung von Anfragen durch:

Kurarzt: Die Badedirektion:

Dr. med. O. Schmid. A. Ziltener-Hessi.

Fideris, im Mai 1899. [2389]

Hotel Kurhaus Lungern

Obwalden (Schweiz) 757 M. ü. M. Luftkurort I. Ranges

eignet sich vorzüglich für Frühlings-, Sommer- und Herbstkuren. Beliebter Rastort für Ausflügler nach und von dem Berner Oberlande. Reizende Lage. Nähe Tannenwaldungen. Badanstalt. Komfortables Haus. Spielplatz. Gute Küche, reell Wein. Illustr. Prospekte gratis u. franko. Mässige u. bis 5. Juli u. v. 5. Sept. auf reduzierte Pensionspreise. Höfl. empfiehlt sich (H 1570 Lz) J. Imfeld & Cie.

Route: Melchthal - Frutt - Engstienpass - Engelberg oder Meiringen. (H 1595 Lz) Postablage im Hause. Prospekte gratis. [2365]

Kurhaus und Pension Reinhard

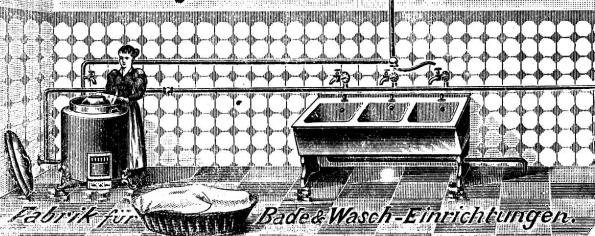
1894 M. ü. M.

Beschiedene Preise.

Eines der schönsten, florreichsten Hochthäler der Schweiz. Reine, ungemein stärkende Alpenluft. Prachtvolles, romantisches Hochgebirgspanorama. Geeignete Mittag- und Abendstunden für To isten. Vereine und Schulen. Bestens empfiehlt sich

Alb. Reinhard-Bucher, Propr.

G. Helbling & Cie Stadelhoferplatz 18 Zürich I.



Fabrik für Bade- & Wasch-Einrichtungen.

[2057]

...→ Frau E. Sträuli ←...

Nachfolgerin von Fräulein A. Wegmann Thalacker II, beim Paradeplatz, Zürich I.

empfiehlt den geehrten Damen aufs beste ihr reich und frisch assortiertes Lager in Handarbeiten, Kreuzstich- u. Gobelinarbeiten, Kunststickereien, gezeichnete Kinderkonfektion. Grosse Auswahl in gezeichneten russischen und gewöhnlichen Leinenarbeiten. Nach auswärts Auswahlsendungen.

Trunksucht-Heilung.

2350] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befindet mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragten, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr Trunksucht-Heilverf., das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall, wo ich hinkomme, empfehlen. Militärstrasse 94, Zürich III, 28. Dez. 1897. Albert Werndli. Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Hrn. Albert Werndli, Militärstrasse 94, dahier. Zürich III, 28. Dez. 1897. Der Stadtmann: Wolfensberger, Stellvertr. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus.“

Erstes [2398]
Special - Geschäft
für
Damenkleiderstoffe
Leinen & Baumwollstoffe
Max Wirth
Zürich.
Muster umgehend.

Damenkleider - Stoffe
Wegen vorgerückter Saison zu billigsten Preisen.
Carreaux, in Sommerfarben von Fr. 1. — p. m. an
Loden u. Beiges für prakt. Kleider Fr. 1.60 u. 1.25 p. m.
Travers u. Streifen-Fantas. Fr. 3. —, 2. —, 1.90 " "
Lawn-tennis, □ und gestreift, 95 cm breit Fr. 2.20 " "
Covert-Coat für Reisekleider Fr. 3. — u. 2.80 " "
Nouveautés, Matelassé etc. Fr. 4.50, 3.30, 2.20 " "

St. Gallen A. Bridler Speiserg. 30

empfiehlt in schöner Auswahl für Backwerk:

Formen in Kupfer und Blech, z. B. Hasen, Lämmer, Fische, Melonen, Gugelhopf, Torten, Biscuit, Sulz, Pudding, kleine Duz-Formen und Ausstecher.

Diverse Artikel, wie Garniertüllen, Säcke, Spritzen, Horn, Rädchen, Schablonen, Wandelmühlen in 2 Nummern, verzinnte Rührschüsseln, stark, in 4 Größen.

Für Konditoren extra Rabatt.

[2355]

Achtungsvoll

Obiger.

Franko durch die ganze Schweiz
versende ich gegen Nachnahme meine
hochlegante Herrenkleidung „Printemps“
für 40 Fr. Man verlange die Muster.
Billigste Bezugsquelle. (H 803 G) J. Bürgi, Wil, St. Gallen. [2201]



Direkt von der Weberei:

Leinen

[1804]

Tischzeug, Servietten, Küchenleinwand, Handtücher, Leintücher, Kissensanzüge, Taschentücher etc. Monogramm- u. a. Stickereien. Elamines. Grösste Auswahl. Nur bewährte, dauerhafteste Qualitäten; für Braut-Aussteuern besonders empfohlen. Billige, wirkliche Fabrikpreise. Muster franko. Mechan. und Hand-Leinenweberei F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern).



Walzenhausen

Herrliche Lage, prachtvolle Aussicht auf Bodensee, Rheintal und die Alpen. Ganz in der Nähe die berühmten Aussichtspunkte mit Restaurants: **Meldegg, Gebhardshöhe, Fromsenrütli, Rosenberg.** Stärkendes und mildes Klima, sehr empfehlenswert für Erholungsbedürftige, sowie auch für Gesunde, die einen ruhigen, angenehmen, ländlichen Aufenthalt suchen. Täglich 20 malige Drahtseilverbindung mit Rheineck (romantische Fahrt). Empfehlenswerte und nähere Auskunft gebende Hotels sind folgende:

[2408]

Pensionspreis inklusive Zimmer:					
Rheinburg	Fr. 6	—8½	Falken	850 M.	Fr. 4.—4½
Hirschen	"	5—6	Sonne	über	" 3½—4½
Meyer	"	5—6	Traube	Meer	" 4.—
Bahnhof	"	4—5	Linde	(nächt der Meldegg)	" 3½—4½
Löwen Dorf	"	3½—4½			

Prospekte gratis erhältlich durch den Verkehrsverein Walzenhausen.

„Khiva“ dehnbares Reform-Korsett + 16500 (Silberne Medaille, Leipzig 1897).

Kein Gummi, sondern dehnbare Spirale in den Vorder- und Seitenteilen, gibt jeder Bewegung und jedem Atmungszuge nach, erfreut sich der Protektion vieler Ärzte und wird empfohlen von zahlreichen Damen, welche „Khiva“ tragen. Eine epochmachende, sehr wertvolle hygienische Neuerung auf dem Gebiete der Corsetage. Eleganter Sitz! Haltbar! Höchste Bequemlichkeit!

Vorrätig in allen Grössen und zu folgenden Preisen:

Qualität I 10 Fr., II 13 Fr., Größe 22 Fr. bis 30 Fr.

Hygienischer Strumpfhalter,
an Khiva seitlich anknüpfbar, per Paar 1 Fr.
Bei Bestellung Angabe der Taillenlänge, unter dem Kleide gemessen erbitten.

[2426] Generalvertreter für die Schweiz:

Peters & Co., Zürich V. Eidmattstr. 57.

Prospekte gratis. Versand für Artikel der Gesundheitspflege. Gros-Versand.

In St. Gallen Depot bei Frau P. Krähembühl, Gallustrasse 41.



Telffaden.

Sechsfacher Maschinenfaden à 500 Yards.
Unübertrogene Qualität. Schweizerfabrikat.

In allen grösseren Mercerie-Handlungen zu beziehen. (H 752 Z) [2118]

SOOLBAD RHEINFELDEN

Kohlensaure Soolbäder speziell indiziert bei Herzleiden, Rheumatismus, Frauenkrankheiten, Blutarmut und Nervenleiden.

Prospektus gratis. Hotel Krone am Rhein J. V. Dietschy.

Filzfabrik Wyl A.-G., Wyl (Kanton St. Gallen).

Konfektionsfilze für Regenmäntel, Pelerinen, Unterröcke; Filze für Galerien, Portieren, Tischteppiche, Wagendeckchen, zu Stickereien, Bügelteppichen etc. etc. MusterSendungen gerne zu Diensten.

[2044] (H 56 G)

Kropf.

2342] Mit Gegenwärtigem teile Ihnen mit, dass meine Tochter durch Ihre briefl. Behandlung von Kropf, Halsanschwellung und Atembeschwerden völlig geheilt worden ist. Ich rate daher allen Kropfleidenden, sich auf keine Operation einzulassen, sondern von Ihrem unschädl. Verfahren Gebrauch zu machen. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Franz Schmid. Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Franz Schmid wird hiemit bezeugt. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Der Gemeindam.: J. Bollinger. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr 405, Glarus.“

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallest. 20, Zürich, übermittelte franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (IV. Auflage) über den

[1813]

Mit Gegenwärtigem teile Ihnen mit, dass meine Tochter durch Ihre briefl. Behandlung von Kropf, Halsanschwellung und Atembeschwerden völlig geheilt worden ist. Ich rate daher allen Kropfleidenden, sich auf keine Operation einzulassen, sondern von Ihrem unschädl. Verfahren Gebrauch zu machen. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Franz Schmid. Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Franz Schmid wird hiemit bezeugt. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Der Gemeindam.: J. Bollinger. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr 405, Glarus.“

[2395] (H 56 G)

2342] Mit Gegenwärtigem teile Ihnen mit, dass meine Tochter durch Ihre briefl. Behandlung von Kropf, Halsanschwellung und Atembeschwerden völlig geheilt worden ist. Ich rate daher allen Kropfleidenden, sich auf keine Operation einzulassen, sondern von Ihrem unschädl. Verfahren Gebrauch zu machen. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Franz Schmid. Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Franz Schmid wird hiemit bezeugt. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Der Gemeindam.: J. Bollinger. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr 405, Glarus.“

[2395] (H 56 G)

2342] Mit Gegenwärtigem teile Ihnen mit, dass meine Tochter durch Ihre briefl. Behandlung von Kropf, Halsanschwellung und Atembeschwerden völlig geheilt worden ist. Ich rate daher allen Kropfleidenden, sich auf keine Operation einzulassen, sondern von Ihrem unschädl. Verfahren Gebrauch zu machen. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Franz Schmid. Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Franz Schmid wird hiemit bezeugt. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Der Gemeindam.: J. Bollinger. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr 405, Glarus.“

[2395] (H 56 G)

2342] Mit Gegenwärtigem teile Ihnen mit, dass meine Tochter durch Ihre briefl. Behandlung von Kropf, Halsanschwellung und Atembeschwerden völlig geheilt worden ist. Ich rate daher allen Kropfleidenden, sich auf keine Operation einzulassen, sondern von Ihrem unschädl. Verfahren Gebrauch zu machen. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Franz Schmid. Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Franz Schmid wird hiemit bezeugt. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Der Gemeindam.: J. Bollinger. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr 405, Glarus.“

[2395] (H 56 G)

2342] Mit Gegenwärtigem teile Ihnen mit, dass meine Tochter durch Ihre briefl. Behandlung von Kropf, Halsanschwellung und Atembeschwerden völlig geheilt worden ist. Ich rate daher allen Kropfleidenden, sich auf keine Operation einzulassen, sondern von Ihrem unschädl. Verfahren Gebrauch zu machen. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Franz Schmid. Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Franz Schmid wird hiemit bezeugt. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Der Gemeindam.: J. Bollinger. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr 405, Glarus.“

[2395] (H 56 G)

2342] Mit Gegenwärtigem teile Ihnen mit, dass meine Tochter durch Ihre briefl. Behandlung von Kropf, Halsanschwellung und Atembeschwerden völlig geheilt worden ist. Ich rate daher allen Kropfleidenden, sich auf keine Operation einzulassen, sondern von Ihrem unschädl. Verfahren Gebrauch zu machen. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Franz Schmid. Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Franz Schmid wird hiemit bezeugt. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Der Gemeindam.: J. Bollinger. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr 405, Glarus.“

[2395] (H 56 G)

2342] Mit Gegenwärtigem teile Ihnen mit, dass meine Tochter durch Ihre briefl. Behandlung von Kropf, Halsanschwellung und Atembeschwerden völlig geheilt worden ist. Ich rate daher allen Kropfleidenden, sich auf keine Operation einzulassen, sondern von Ihrem unschädl. Verfahren Gebrauch zu machen. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Franz Schmid. Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Franz Schmid wird hiemit bezeugt. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Der Gemeindam.: J. Bollinger. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr 405, Glarus.“

[2395] (H 56 G)

2342] Mit Gegenwärtigem teile Ihnen mit, dass meine Tochter durch Ihre briefl. Behandlung von Kropf, Halsanschwellung und Atembeschwerden völlig geheilt worden ist. Ich rate daher allen Kropfleidenden, sich auf keine Operation einzulassen, sondern von Ihrem unschädl. Verfahren Gebrauch zu machen. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Franz Schmid. Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Franz Schmid wird hiemit bezeugt. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Der Gemeindam.: J. Bollinger. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr 405, Glarus.“

[2395] (H 56 G)

2342] Mit Gegenwärtigem teile Ihnen mit, dass meine Tochter durch Ihre briefl. Behandlung von Kropf, Halsanschwellung und Atembeschwerden völlig geheilt worden ist. Ich rate daher allen Kropfleidenden, sich auf keine Operation einzulassen, sondern von Ihrem unschädl. Verfahren Gebrauch zu machen. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Franz Schmid. Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Franz Schmid wird hiemit bezeugt. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Der Gemeindam.: J. Bollinger. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr 405, Glarus.“

[2395] (H 56 G)

2342] Mit Gegenwärtigem teile Ihnen mit, dass meine Tochter durch Ihre briefl. Behandlung von Kropf, Halsanschwellung und Atembeschwerden völlig geheilt worden ist. Ich rate daher allen Kropfleidenden, sich auf keine Operation einzulassen, sondern von Ihrem unschädl. Verfahren Gebrauch zu machen. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Franz Schmid. Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Franz Schmid wird hiemit bezeugt. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Der Gemeindam.: J. Bollinger. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr 405, Glarus.“

[2395] (H 56 G)

2342] Mit Gegenwärtigem teile Ihnen mit, dass meine Tochter durch Ihre briefl. Behandlung von Kropf, Halsanschwellung und Atembeschwerden völlig geheilt worden ist. Ich rate daher allen Kropfleidenden, sich auf keine Operation einzulassen, sondern von Ihrem unschädl. Verfahren Gebrauch zu machen. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Franz Schmid. Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Franz Schmid wird hiemit bezeugt. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Der Gemeindam.: J. Bollinger. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr 405, Glarus.“

[2395] (H 56 G)

2342] Mit Gegenwärtigem teile Ihnen mit, dass meine Tochter durch Ihre briefl. Behandlung von Kropf, Halsanschwellung und Atembeschwerden völlig geheilt worden ist. Ich rate daher allen Kropfleidenden, sich auf keine Operation einzulassen, sondern von Ihrem unschädl. Verfahren Gebrauch zu machen. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Franz Schmid. Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Franz Schmid wird hiemit bezeugt. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Der Gemeindam.: J. Bollinger. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr 405, Glarus.“

[2395] (H 56 G)

2342] Mit Gegenwärtigem teile Ihnen mit, dass meine Tochter durch Ihre briefl. Behandlung von Kropf, Halsanschwellung und Atembeschwerden völlig geheilt worden ist. Ich rate daher allen Kropfleidenden, sich auf keine Operation einzulassen, sondern von Ihrem unschädl. Verfahren Gebrauch zu machen. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Franz Schmid. Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Franz Schmid wird hiemit bezeugt. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Der Gemeindam.: J. Bollinger. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr 405, Glarus.“

[2395] (H 56 G)

2342] Mit Gegenwärtigem teile Ihnen mit, dass meine Tochter durch Ihre briefl. Behandlung von Kropf, Halsanschwellung und Atembeschwerden völlig geheilt worden ist. Ich rate daher allen Kropfleidenden, sich auf keine Operation einzulassen, sondern von Ihrem unschädl. Verfahren Gebrauch zu machen. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Franz Schmid. Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Franz Schmid wird hiemit bezeugt. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Der Gemeindam.: J. Bollinger. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr 405, Glarus.“

[2395] (H 56 G)

2342] Mit Gegenwärtigem teile Ihnen mit, dass meine Tochter durch Ihre briefl. Behandlung von Kropf, Halsanschwellung und Atembeschwerden völlig geheilt worden ist. Ich rate daher allen Kropfleidenden, sich auf keine Operation einzulassen, sondern von Ihrem unschädl. Verfahren Gebrauch zu machen. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Franz Schmid. Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Franz Schmid wird hiemit bezeugt. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Der Gemeindam.: J. Bollinger. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr 405, Glarus.“

[2395] (H 56 G)

2342] Mit Gegenwärtigem teile Ihnen mit, dass meine Tochter durch Ihre briefl. Behandlung von Kropf, Halsanschwellung und Atembeschwerden völlig geheilt worden ist. Ich rate daher allen Kropfleidenden, sich auf keine Operation einzulassen, sondern von Ihrem unschädl. Verfahren Gebrauch zu machen. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Franz Schmid. Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Franz Schmid wird hiemit bezeugt. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Der Gemeindam.: J. Bollinger. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr 405, Glarus.“

[2395] (H 56 G)

2342] Mit Gegenwärtigem teile Ihnen mit, dass meine Tochter durch Ihre briefl. Behandlung von Kropf, Halsanschwellung und Atembeschwerden völlig geheilt worden ist. Ich rate daher allen Kropfleidenden, sich auf keine Operation einzulassen, sondern von Ihrem unschädl. Verfahren Gebrauch zu machen. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Franz Schmid. Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Franz Schmid wird hiemit bezeugt. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Der Gemeindam.: J. Bollinger. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr 405, Glarus.“

[2395] (H 56 G)

2342] Mit Gegenwärtigem teile Ihnen mit, dass meine Tochter durch Ihre briefl. Behandlung von Kropf, Halsanschwellung und Atembeschwerden völlig geheilt worden ist. Ich rate daher allen Kropfleidenden, sich auf keine Operation einzulassen, sondern von Ihrem unschädl. Verfahren Gebrauch zu machen. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Franz Schmid. Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Franz Schmid wird hiemit bezeugt. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Der Gemeindam.: J. Bollinger. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr 405, Glarus.“

[2395] (H 56 G)

2342] Mit Gegenwärtigem teile Ihnen mit, dass meine Tochter durch Ihre briefl. Behandlung von Kropf, Halsanschwellung und Atembeschwerden völlig geheilt worden ist. Ich rate daher allen Kropfleidenden, sich auf keine Operation einzulassen, sondern von Ihrem unschädl. Verfahren Gebrauch zu machen. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Franz Schmid. Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Franz Schmid wird hiemit bezeugt. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Der Gemeindam.: J. Bollinger. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr 405, Glarus.“

[2395] (H 56 G)

2342] Mit Gegenwärtigem teile Ihnen mit, dass meine Tochter durch Ihre briefl. Behandlung von Kropf, Halsanschwellung und Atembeschwerden völlig geheilt worden ist. Ich rate daher allen Kropfleidenden, sich auf keine Operation einzulassen, sondern von Ihrem unschädl. Verfahren Gebrauch zu machen. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Franz Schmid. Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Franz Schmid wird hiemit bezeugt. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Der Gemeindam.: J. Bollinger. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr 405, Glarus.“

[2395] (H 56 G)

2342] Mit Gegenwärtigem teile Ihnen mit, dass meine Tochter durch Ihre briefl. Behandlung von Kropf, Halsanschwellung und Atembeschwerden völlig geheilt worden ist. Ich rate daher allen Kropfleidenden, sich auf keine Operation einzulassen, sondern von Ihrem unschädl. Verfahren Gebrauch zu machen. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Franz Schmid. Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Franz Schmid wird hiemit bezeugt. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Der Gemeindam.: J. Bollinger. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr 405, Glarus.“

[2395] (H 56 G)

2342] Mit Gegenwärtigem teile Ihnen mit, dass meine Tochter durch Ihre briefl. Behandlung von Kropf, Halsanschwellung und Atembeschwerden völlig geheilt worden ist. Ich rate daher allen Kropfleidenden, sich auf keine Operation einzulassen, sondern von Ihrem unschädl. Verfahren Gebrauch zu machen. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Franz Schmid. Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Franz Schmid wird hiemit bezeugt. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Der Gemeindam.: J. Bollinger. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr 405, Glarus.“

[2395] (H 56 G)

2342] Mit Gegenwärtigem teile Ihnen mit, dass meine Tochter durch Ihre briefl. Behandlung von Kropf, Halsanschwellung und Atembeschwerden völlig geheilt worden ist. Ich rate daher allen Kropfleidenden, sich auf keine Operation einzulassen, sondern von Ihrem unschädl. Verfahren Gebrauch zu machen. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Franz Schmid. Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Franz Schmid wird hiemit bezeugt. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Der Gemeindam.: J. Bollinger. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr 405, Glarus.“

[2395] (H 56 G)

2342] Mit Gegenwärtigem teile Ihnen mit, dass meine Tochter durch Ihre briefl. Behandlung von Kropf, Halsanschwellung und Atembeschwerden völlig geheilt worden ist. Ich rate daher allen Kropfleidenden, sich auf keine Operation einzulassen, sondern von Ihrem unschädl. Verfahren Gebrauch zu machen. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Franz Schmid. Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Franz Schmid wird hiemit bezeugt. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Der Gemeindam.: J. Bollinger. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr 405, Glarus.“

[2395] (H 56 G)

2342] Mit Gegenwärtigem teile Ihnen mit, dass meine Tochter durch Ihre briefl. Behandlung von Kropf, Halsanschwellung und Atembeschwerden völlig geheilt worden ist. Ich rate daher allen Kropfleidenden, sich auf keine Operation einzulassen, sondern von Ihrem unschädl. Verfahren Gebrauch zu machen. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Franz Schmid. Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Franz Schmid wird hiemit bezeugt. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Der Gemeindam.: J. Bollinger. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr 405, Glarus.“

[2395] (H 56 G)

2342] Mit Gegenwärtigem teile Ihnen mit, dass meine Tochter durch Ihre briefl. Behandlung von Kropf, Halsanschwellung und Atembeschwerden völlig geheilt worden ist. Ich rate daher allen Kropfleidenden, sich auf keine Operation einzulassen, sondern von Ihrem unschädl. Verfahren Gebrauch zu machen. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Franz Schmid. Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Franz Schmid wird hiemit bezeugt. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Der Gemeindam.: J. Bollinger. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr 405, Glarus.“

[2395] (H 56 G)

2342] Mit Gegenwärtigem teile Ihnen mit, dass meine Tochter durch Ihre briefl. Behandlung von Kropf, Halsanschwellung und Atembeschwerden völlig geheilt worden ist. Ich rate daher allen Kropfleidenden, sich auf keine Operation einzulassen, sondern von Ihrem unschädl. Verfahren Gebrauch zu machen. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Franz Schmid. Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Franz Schmid wird hiemit bezeugt. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Der Gemeindam.: J. Bollinger. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr 405, Glarus.“

[2395] (H 56 G)

2342] Mit Gegenwärtigem teile Ihnen mit, dass meine Tochter durch Ihre briefl. Behandlung von Kropf, Halsanschwellung und Atembeschwerden völlig geheilt worden ist. Ich rate daher allen Kropfleidenden, sich auf keine Operation einzulassen, sondern von Ihrem unschädl. Verfahren Gebrauch zu machen. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Franz Schmid. Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Franz Schmid wird hiemit bezeugt. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Der Gemeindam.: J. Bollinger. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr 405, Glarus.“

[2395] (H 56 G)

2342] Mit Gegenwärtigem teile Ihnen mit, dass meine Tochter durch Ihre briefl. Behandlung von Kropf, Halsanschwellung und Atembeschwerden völlig geheilt worden ist. Ich rate daher allen Kropfleidenden, sich auf keine Operation einzulassen, sondern von Ihrem unschädl. Verfahren Gebrauch zu machen. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Franz Schmid. Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Franz Schmid wird hiemit bezeugt. Kaiser-Augst, 20 Okt. 1897. Der Gemeindam.: J. Bollinger. Adr.: „Privatpoliklinik